

Ausgangssituation



Lage und Geländetopografie

Das Plangebiet befindet sich in Hanglage entlang der Straße „Talblick“ im Gemeindegebiet Feldberg. Höchster Punkt im Westen bei 1017,50 mNHN. Tiefster Punkt im Osten bei 1008,50 mNHN. Länge ca. 80 m → **Gefälle = ca. 11 %**



Bodenbeschaffenheit

Homogenbereich	Mächtigkeit [m]	Zusammensetzung
Mutterboden	ca. 0,4	Durchwurzelter, belebter Oberboden Schluff, feinsandig, tonig
Moränenschotter	> 1*	Kies, sandig, tonig, schluffig, schwach steinig, dichte Lagerung

* Sondierung bis 1,4 m u. GOK, danach kein Weiterkommen aufgrund der dichten Lagerung

Die hydraulische Leitfähigkeit des Moränenschotters wurde im Versickerungsversuch (Open-End-Test) bestimmt. Dieser ergab einen Durchlässigkeitsbeiwert „ k_f “ von $3,73 \times 10^{-6}$ m/s. Entsprechend den Vorgaben des DWA-A 138-1 ergibt sich daraus eine Infiltrationsrate „ k_i “ von $2,98 \times 10^{-6}$ m/s.



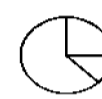
Grundwasserverhältnisse

Im Rahmen der bodenkundlichen Untersuchung (Februar 2025) wurde kein Grundwasser vorgefunden. Nach Einschätzung des Bodengutachtens befindet sich der Grundwasserleiter in ausreichender Entfernung zu den Bauwerken, so dass eine Auftriebssicherung nicht erforderlich ist. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass es durch den gering durchlässigen Moränenschotter zu aufstauendem Sickerwasser kommen kann. Als Bemessungswasserstand zur Gebäudeabdichtung wird daher die Geländeoberkante im Ist-Zustand angesetzt.



Hochwasserrisiko und Schutzgebiete

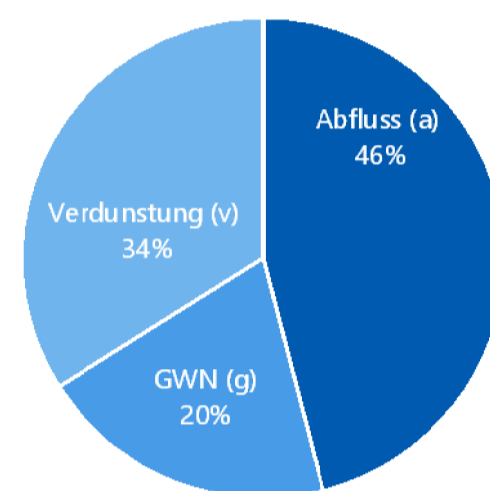
Das Plangebiet befindet sich außerhalb von Hochwasser-Überflutungsflächen, jedoch innerhalb des festgesetzten Wasserschutzgebiets „WSG-Grp. WV Hochschwarzwald „TB H1, H2 u. U1,U2“ Zone IIIB



Referenzzustand Wasserhaushalt

Die Veränderungen des natürlichen Wasserhaushaltes in mengenmäßiger und stofflicher Hinsicht ist durch Siedlungsaktivitäten so gering zu halten, wie es technisch, ökologisch und wirtschaftlich vertretbar ist. Der Referenzzustand im unbebauten Zustand wurde auf Basis der verfügbaren der Daten des Hydrologischen Atlas von Deutschland (HAD) ermittelt. Die Aufteilung der Hauptkomponenten im Referenzzustand setzt sich für das Plangebiet wie folgt zusammen:

- a Aufteilungswert für Direktabfluss
- v Aufteilungswert für Verdunstung
- g Aufteilungswert für Grundwasserneubildung (GWN)



Flächenermittlung nach DWA-A 138-1

Bezeichnung	Teilfläche A_E [m ²]	Art der Befestigung	Mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m	undurchlässige Fläche A_u [m ²]
Dachflächen	1.108	Schrägdach (Ziegel)	0,8	886
befestigte Grundstücksflächen	554	befestigte Flächen mit Fugendichtung	0,8	443
unbefestigte Grundstücksflächen	1272	flaches Gelände	0,1	127
Verkehrsfläche	489	Schwarzdecken (Asphalt)	0,9	440
Grünfläche	160	steiles Gelände	0,2	32
Summe	3.582			1.929

Anmerkung: Die Flächenermittlung basiert auf dem im Bebauungsplan festgelegten Höchstmaß der baulichen Nutzung. Für befestigte Grundstücksflächen, deren Art der Befestigung durch den Bebauungsplan nicht im Detail festgelegt wird (z.B. Nebenanlagen) wird ein konservativer Ansatz für die Ermittlung der undurchlässigen Fläche gewählt.

Ausarbeitung des Entwässerungskonzeptes



Vordimensionierung der Regenrückhaltung

Um die hydraulische Belastung des Regenwasserkanals und des nachfolgenden Vorfluters durch das Plangebiet zu minimieren, werden dezentrale Regenrückhalteanlagen auf den einzelnen Grundstücken vorgesehen. Die Einleitmenge wird anhand der RW-Abflussmenge im natürlichen, unbebauten Zustand festgelegt:

$$Q_{15min,(n=1)} = A_{E,Plangebiet} \times \Psi_m \times rN_{15min,(n=1)} = 0,3582 \text{ ha} \times 0,2 \times 124,4 \text{ l/s} \times \text{ha} = 9 \text{ l/s}$$

Hiervon abzuziehen ist die RW-Abflussmenge der öffentlichen Verkehrsfläche im Plangebiet, da für diese keine Regenrückhaltung vorgesehen wird.

$$Q_{verk} = A_u \times rN_{15min,(n=1)} = 0,044 \text{ ha} \times 124,4 \text{ l/s} \times \text{ha} = 5,5 \text{ l/s}$$

Dadurch ergibt sich eine einzuhaltende Gesamtdrosselmenge aus den Grundstücken von: $Q_{Dr,Gesamt} = 9 \text{ l/s} - 5,5 \text{ l/s} = 3,5 \text{ l/s}$

Der für jedes Grundstück zulässige Drosselabfluss wurde anteilig anhand der undurchlässigen Fläche ermittelt:

Bezeichnung	Teilfläche A_u [m ²]	Flächenanteil [%]	Zulässiger Drosselabfluss [l/s]
Grundstück 1	186	12,8	0,45
Grundstück 2	183	12,6	0,44
Grundstück 3	180	12,4	0,43
Grundstück 4	176	12,1	0,42
Grundstück 5	170	11,7	0,41
Grundstück 6	178	12,2	0,43
Grundstück 7	186	12,8	0,45
Grundstück 8	196	13,5	0,47
Summe	1.470		3,5

Die vorläufige Dimensionierung des jeweils erforderlichen Regenrückhaltevolumina ist in **Anlage 1** beigefügt.



Kombination Regenrückhaltung & Regenwassernutzung

Um Regenrückhaltung und Regenwassernutzung zu kombinieren, werden Retentionszisternen mit Nutzvolumen vorgesehen. Diese können auf Drosselabflüsse zwischen 0,1 - 3,0 l/s eingestellt werden (z. B. Mall Regenspeicher Reto)

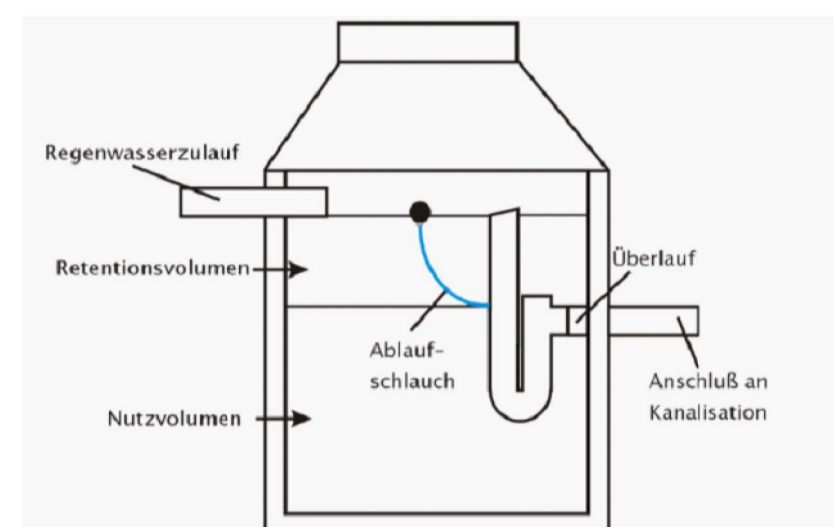
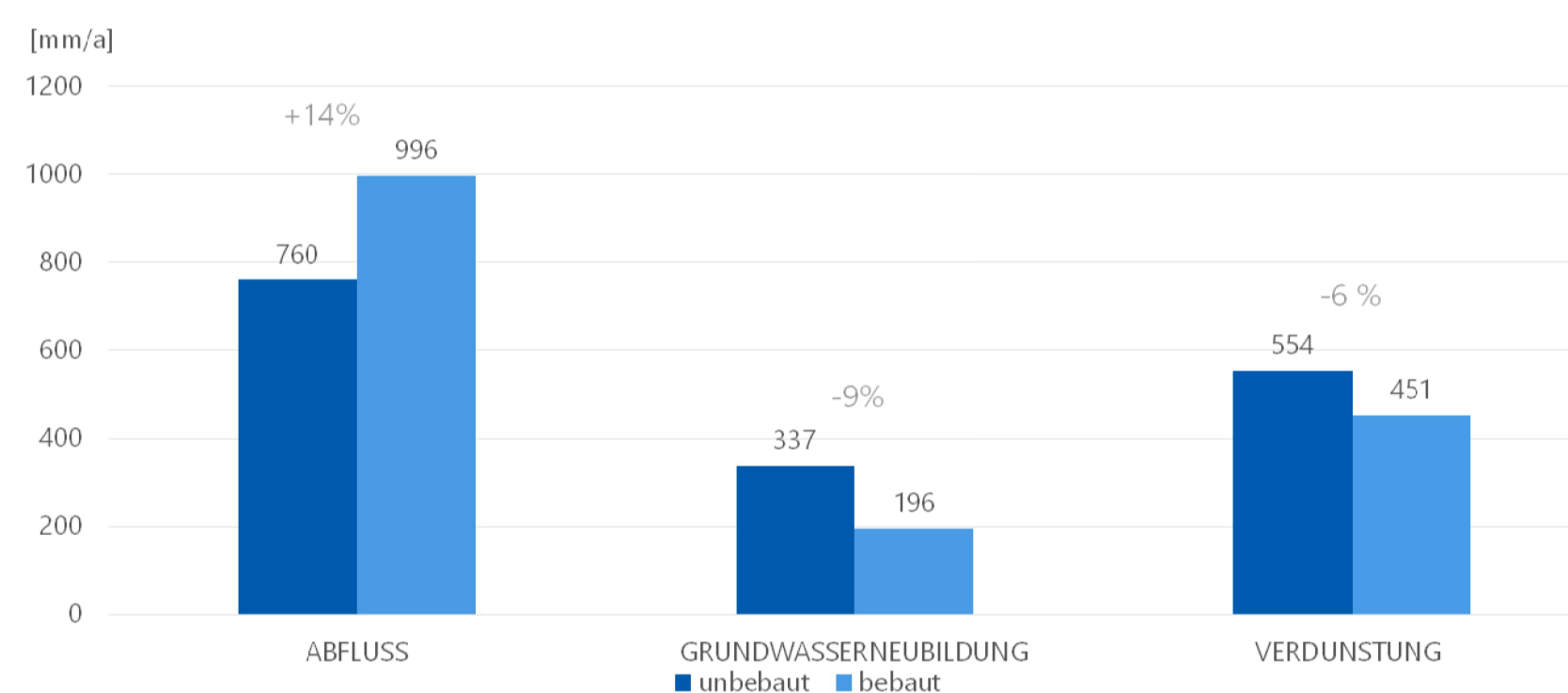


Abb. 1: Retentionszisternen mit Nutzvolumen (Quelle: www.regenwasseranlagen.de)

Wasserhaushaltsbilanzierung gem. DWA M 102-4



→ Ziel Annäherung an natürlichen Wasserhaushalt erreicht



Prüfung der RW-Behandlungsbedürftigkeit (DWA-A 102-2)

Zuordnung von Belastungskategorien für Niederschlagswasser von bebauten oder befestigten Flächen nach Flächentyp und Flächennutzung (Anhang A Tabelle A.1):

Flächentyp	Belastungskategorie	Behandlungsbedürftigkeit
Dachflächen (D)	I	nein
Hof- und Wegeflächen (VW), Verkehrsflächen (V): VW1 und V1	I	nein

→ Einleitung grundsätzlich ohne Behandlung möglich



Entwässerungskonzept

Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Das anfallende Schmutzwasser (SW) soll über die bestehende Schmutzwasserkanalisation entwässert werden. Hierfür ist innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche des Plangebiets ein neuer Schmutzwasserkanal vorzusehen, der an den bestehenden Schmutzwasserkanal (Schacht FS500.19) im Bereich der Straße „Talblick“ anschließt.

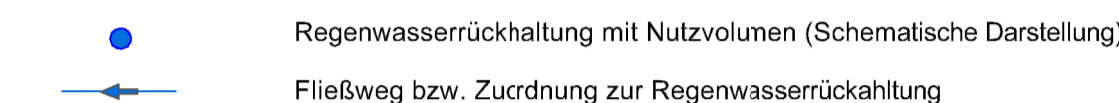
Das anfallende Regenwasser (RW) wird innerhalb der einzelnen Baugrundstücke gesammelt und über Retentionszisternen mit Nutzvolumen bis zu einer Jährlichkeit von T = 5a zurück gehalten. Die Drosselmenge pro Grundstück beträgt ca. 0,4 l/s. Das Volumen der Regenwassernutzung kann durch den Grundstückseigentümer festgelegt werden. Es ist darauf zu achten, dass das Nutzvolumen nicht als Rückhaltevolumen angerechnet wird. Zur Ableitung der Regenwasserabflüsse ist innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche des Plangebiets eine neuer Regenwasserkanal vorzusehen. Der Anschlusspunkt an den bestehenden Regenwasserkanal befindet sich im Bereich der Straße „Talblick“ (Schacht FR329ES).

Legende

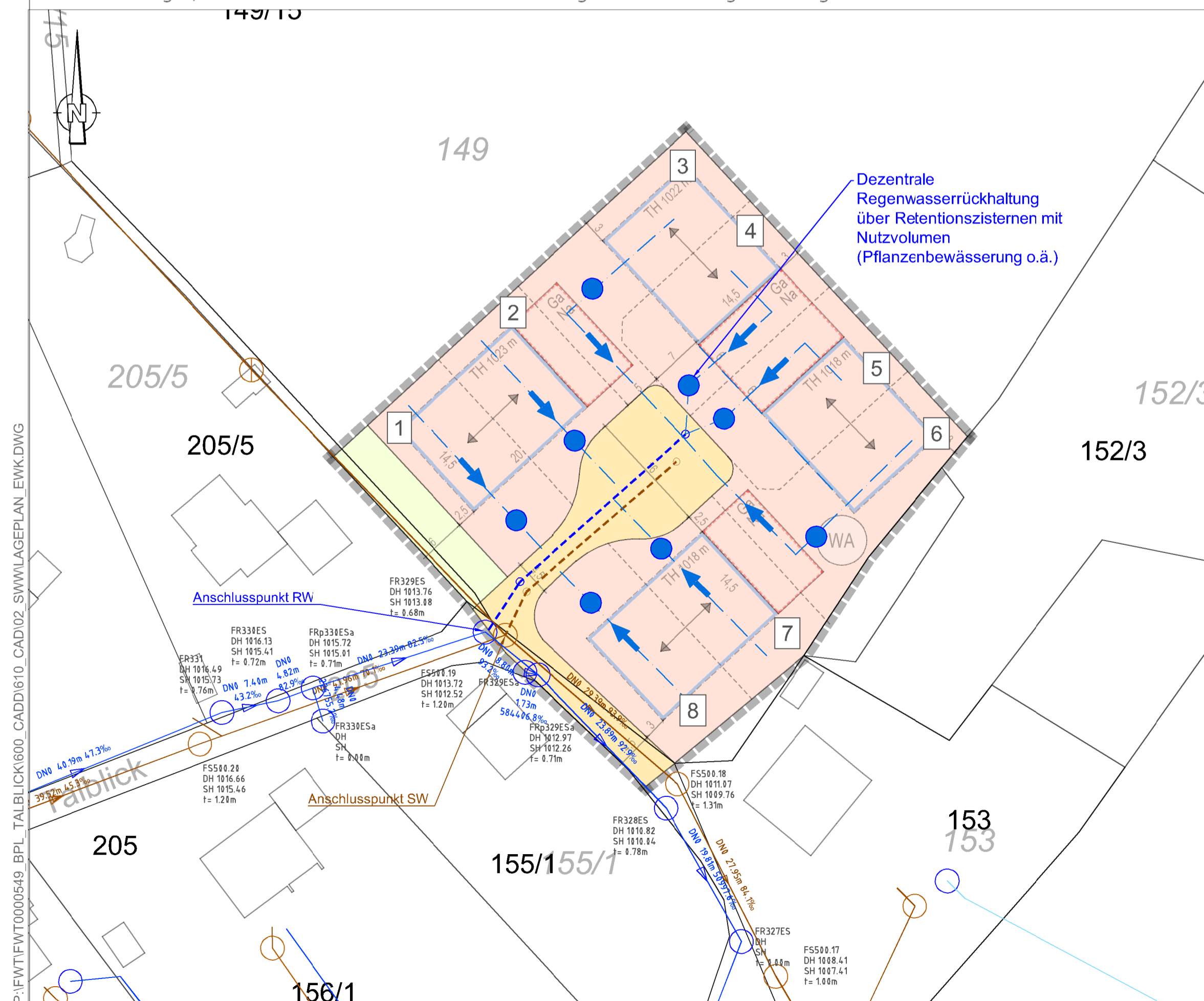
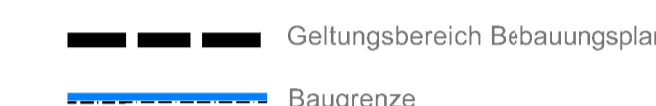
Bestand



Entsorgung Planung



Sonstiges



Auftraggeber:		Herr Dirk Kern Schuppenhörlestr. 50, 7988 Faltberg-Falkau Tel.: 07655/1672 E-mail: kern.dirk@onlin.de	
Planverfasser:		FICHTNER WATER & TRANSPORTATION Linnestraße 5 - 79110 Freiburg Tel.: +49-761-88505-0 Fax: +49-761-88505-22 E-mail: info@fwt.fichtner.de internet: www.fwt.fichtner.de	
Datum/Unterschrift:		
Projektbezeichnung:	Gewerk:	Entwässerung	
Entwässerungskonzept zum Bebauungsplan "Talblick"	Planinhalt:	Lageplan Entwässerungskonzept	
	Leistungsphase:	Studie	
Projekt-Nr.: FWT000549	Anlagen Nr.: 1	Datum	Name
Maßstab: 1 : 500	bearbeitet	29.01.2026	Kcru
Plan-Nr.: 1	gezeichnet	29.01.2026	Kcru
	geprüft	29.01.2026	Box
Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschließlich für den Auftraggeber der Fichtner Water & Transportation GmbH und d andere vertraglich vereinbarte Empfänger bestimmt. Er darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers ganz oder auszugsweise und ohne Gewähr Dritten zugänglich gemacht werden. Die Fichtner Water & Transportation GmbH haftet gegenüber Dritten nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen.			

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0	145	0,80	116
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7			
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9			
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75	73	0,80	58
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5			
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmgiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1	113	0,10	11
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	331
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	185
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,56

Bemerkungen:

Grundstück 1
Anlage 1.1

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0	145	0,80	116
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7			
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9			
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75	73	0,80	58
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5			
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1	91	0,10	9
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	309
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	183
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,59

Bemerkungen:

Grundstück 2

Ablage 1,2

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0	133	0,80	106
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7			
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9			
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75	66	0,80	53
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5			
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1	207	0,10	21
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	407
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	180
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,44

Bemerkungen:

Grundstück 3
Anlage 1.3

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0	133	0,80	106
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7			
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9			
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75	66	0,80	53
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5			
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1	170	0,10	17
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	369
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	176
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,48

Bemerkungen:

Grundstück 4
Anlage 1.4

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0	128	0,80	102
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7			
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9			
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75	64	0,80	51
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5			
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1	169	0,10	17
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	361
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	170
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,47

Bemerkungen:

Grundstück 5
Anlage 1.5

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0	128	0,80	102
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7			
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9			
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75	64	0,80	51
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5			
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1	241	0,10	24
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	433
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	177
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,41

Bemerkungen:

Grundstück 6
Anlage 1.6

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0	145	0,80	116
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7			
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9			
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75	73	0,80	58
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5			
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1	118	0,10	12
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	336
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	186
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,55

Bemerkungen:

Grundstück 7

Anlage 1.7

**Ermittlung der abflusswirksamen Flächen A_u
nach Arbeitsblatt DWA-A 138**

Flächentyp	Art der Befestigung mit empfohlenen mittleren Abflussbeiwerten Ψ_m	Teilfläche $A_{E,i}$ [m ²]	$\Psi_{m,i}$ gewählt	Teilfläche $A_{u,i}$ [m ²]
Schrägdach	Metall, Glas, Schiefer, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Ziegel, Dachpappe: 0,8 - 1,0	150	0,80	120
Flachdach (Neigung bis 3° oder ca. 5%)	Metall, Glas, Faserzement: 0,9 - 1,0			
	Dachpappe: 0,9			
	Kies: 0,7			
Gründach (Neigung bis 15° oder ca. 25%)	humusiert <10 cm Aufbau: 0,5			
	humusiert >10 cm Aufbau: 0,3			
Straßen, Wege und Plätze (flach)	Asphalt, fugenloser Beton: 0,9			
	Pflaster mit dichten Fugen: 0,75	75	0,80	60
	fester Kiesbelag: 0,6			
	Pflaster mit offenen Fugen: 0,5			
	lockerer Kiesbelag, Schotterrasen: 0,3			
	Verbundsteine mit Fugen, Sickersteine: 0,25			
	Rasengittersteine: 0,15			
Böschungen, Bankette und Gräben	toniger Boden: 0,5			
	lehmiger Sandboden: 0,4			
	Kies- und Sandboden: 0,3			
Gärten, Wiesen und Kulturland	flaches Gelände: 0,0 - 0,1	161	0,10	16
	steiles Gelände: 0,1 - 0,3			

Gesamtfläche Einzugsgebiet A_E [m²]	386
Summe undurchlässige Fläche A_u [m²]	196
resultierender mittlerer Abflussbeiwert Ψ_m [-]	0,51

Bemerkungen:

Grundstück 8
Anlage 1,8

